RAD-RGH-20-01

Reichen, Greifen, Handeln | Mit der hemiparetischen oberen Extremität | 14 FP

In diesen zwei Tagen setzen Sie sich vertieft mit den Funktionen der Oberen Extremität nach zentral neurologischen Erkrankungen auseinander.

Ergreifen, Halten und Manipulieren von Gegenständen stellen die wichtigsten Funktionen der oberen Extremität dar. In einer aufgabenorientierten und vor allem alltagsbezogenen Therapie werden wiedergewonnene Funktionen gezielt gefördert, um Patienten zum eigenständigen Üben und Handeln mit der motorisch beeinträchtigten oberen Extremität zu motivieren. Dabei spielt die Auswahl von Alltagsgegenständen/-umgebungen eine wesentliche Rolle.

Das Seminar fokussiert auf Klienten zentriertes und Aufgaben orientiertes Vorgehen in den Phasen der Befunderhebung, der Therapie und der Überprüfung des Behandlungsergebnisses.

Sie verbinden altbewährte Funktions- und Strukturbezogene Behandlungsansätze mit einer neueren, handlungsorientierten Arbeitsweise.

Sie können aufbauend auf den Wolf Motor Function Test (WMFT) und den Goal Attainment Scale (GAS) Empfehlungen für einen Therapieaufbau entwickeln. Sie kennen Möglichkeiten Ihre Patienten zu befähigen, erlernten Nichtgebrauch zu überwinden und ein Eigentraining selbständig durchzuführen.

Themen des Kurses:

- Betrachtung biomechanisch-funktioneller Zusammenhänge von Arm und Hand
- Bewegungsanalysen
- Verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes von Objekten zur Erreichung eines bestimmten Bewegungsverhaltens
- Erarbeiten neuer Übungen mit Alltagsgegenständen
- Patientenvorstellung durch die Kursleitung Mitbringen

Leitung	Daniela Stier | Physiotherapeutin, Bobath Instruktorin (IBITA)
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	03.04.2020
Ende	04.04.2020
Kurszeiten	Fr. 03.04., 10:00 - 18:00 Uhr Sa. 04.04., 09:00 - 13:00 Uhr
Kursort	Hegaustraße 11, 78315 Radolfzell am Bodensee
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten
Fortbildungspunkte	14